

Wühlmäuse:

<i>Clethrionomys glareolus</i>	<i>ssp. helveticus</i>	<i>ssp. glareolus</i>
<i>Arvicola terrestris</i>	<i>ssp. exitus</i>	<i>ssp. scherman</i>
<i>Microtus (Pitymys) subterraneus</i>	<i>ssp. incertoides</i>	<i>ssp. subterraneus</i>
<i>Microtus arvalis</i>	<i>ssp. arvalis</i> (abweich. Phänotyp)	<i>ssp. arvalis</i>
<i>Microtus agrestis</i>	<i>ssp. niger</i>	<i>ssp. bailloni</i>

Langschwanzmäuse:

<i>Micromys minutus</i>	<i>ssp. soricinus</i> (abweich. Phänotyp)	<i>ssp. soricinus</i>
<i>Apodemus sylvaticus</i>	<i>ssp. intermedius</i>	<i>ssp. sylvaticus</i>
<i>Apodemus tauricus</i>	<i>ssp. flavicollis</i> (abweich. Phänotyp)	<i>ssp. flavicollis</i>

Wiesel:

<i>Mustela erminea</i>	<i>ssp. aestiva</i> (abweich. Mauser)	<i>ssp. aestiva</i>
<i>Mustela nivalis</i>	<i>ssp. vulgaris</i> (× <i>minuta</i> ?)	<i>ssp. vulgaris</i>

Von den 17 aufgeführten Kleinsäugerarten sind nur drei in beiden Gebieten gleich, 14 sind entweder unterartlich getrennt oder zumindest morphologisch abweichend.

Nicht berücksichtigt sind die Kleinsäugerarten, die entweder in dem einen oder anderen Gebiet zur Zeit ganz fehlen (Siebenschläfer bzw. Haselmaus) oder durch zu geringes Material keine Vergleichsmöglichkeit boten (Igel), wie auch die beiden, in diesem Zusammenhang auch weniger wichtigen, Südländer *Neomys anomalus* und *Crocidura suaveolens*.

Diese Differenz ist umso auffälliger, als beide Räume unmittelbar an den westdeutschen Mittelgebirgsgürtel stossen (im Süden) bzw. noch darin liegen (im Norden), vor allem aber auch deshalb, weil beide Gebiete erst nach der letzten Vereisung neu besiedelt wurden. — Wenn wir auch hier die rein alpinen Säuger beiseite lassen (Alpen-spitzmaus, Murmeltier, Schneemaus, Schneehase, Gemse), dann muss man zugestehen, dass diese beiden Gebiete am Rhein letztlich den gleichen Besiedlungswellen aus dem Südwesten und aus dem Osten ausgesetzt waren, dass also doch wohl zunächst die gleichen Formen dort in den einzelnen Perioden der Spät- und Nacheiszeit Fuss fassten.

Es soll jetzt hier nicht die Rede davon sein, dass sich zum Beispiel reine Steppentiere in der Kölner Bucht halten konnten, wie der Ham-